

KSC schießt überforderten TSC ab

FUSSBALL: Den nächsten Kantersieg hat der Spitzenreiter der Fußball-Kreisliga A2 Unna-Hamm eingefahren. Im Kamener Derby gab es einen 8:0-Sieg des Kamener SC.

Von Ulrich Ecke

Kamen. Einen wahren Kantersieg feierte im Kamener Derby der Tabellenführer gegen das Schlusslicht der Liga. Nur knapp 50 Zuschauer sahen von Beginn an eine Partie, die nur in Richtung des TSC-Gehäuses ging. Die Weichen für diesen klaren Erfolg stellten die Hausherren bereits in den ersten 20 Minuten, denn zu diesem Zeitpunkt führte das Team durch Nico Lenz, Jan Jacob und einem Doppelschlag von Jan Brinkmann mit 4:0.

**Kreisliga A2 Unna-Hamm
Kamener SC - TSC Kamen II
8:0 (5:0)**

Fast mit dem Pausenpfiff erhöhte dann Mücahit Kücükycagi auf 5:0. Auch in den zweiten 45 Minuten ließ der KSC nichts anbrennen und war weiterhin klar Herr im Hause. In regelmäßigen Abständen markierte das Team weitere Treffer zum 8:0-Endstand.

KSC-Torhüter Carsten



Obwohl Serhat Yilmaz (M.) aus der ersten Mannschaft des TSC Kamen spielte, waren Furkan Kücükycagi (l.) und Hasan Bastürk (r.) klare Sieger mit dem KSC.

FOTO PALSCHINSKI

Schrader verlebte einen geruhsamen Nachmittag, denn er wurde lediglich in einer Situation geprüft. Ersatzkeeper Max Hohl musste in den letzten zehn Minuten im Feld agieren, da der dreifache Torschütze Brinkmann verletzungsbedingt ausgewechselt wurde.

„Ein auch in dieser Höhe völlig verdienter Erfolg unseres Teams. Der Gegner hat uns heute nicht richtig gefordert. Das wird in den kommenden Wochen sicherlich etwas anders aussehen“, resümierte KSC-Geschäftsführer Bernd Schimanski und blickte bereits

auf die nächsten Spiele. Am Sonntag geht es dann zum Tabellenzweiten FC TuRa Bergkamen, ehe dann am 14. November RW Unna seine Visitenkarte im Stadion an der Gutenbergstraße abgibt.

Aktuell hat der Kamener SC sieben Zähler mehr auf der Habenseite als der erste Verfolger Bergkamen. „Wir waren heute hoffnungslos überfordert“, so lautete der Tenor im Lager des TSC Kamen, der mit lediglich einem Zähler weiterhin auf dem letzten Tabellenplatz der Liga rangiert. Torhüter Tuna Oeztürk verhinderte mit einigen gekonnten Paraden eine noch höhere Niederlage.

KSC: Schrader, Bastürk, Cirak, Milder (57. Hümmel), F. Kücükycagi, Hahn (71. Krause), Lenz (46. Kramer), M. Kücükycagi, Jacob, Aktas, Brinkmann (79. Hohl)

TSC: Oeztürk, Bostanci, Genc, Oktay Domurcuk, Yilmaz, Celik, Gümüşyay (79. Firat), Taslik (52. Ergün), Bayar, Bozkurt, Akcaböse (52. Alpan)

Tore: 1:0 Lenz (9.), 2:0 Brinkmann (12.), 3:0 Brinkmann (18.), 4:0 Jacob (20.), 5:0 M. Kücükycagi (44.), 6:0 Brinkmann (57.), 7:0 M. Kücükycagi (67.), 8:0 Krause (83.)